

Bauern in Ostdeutschland brauchen Hilfe

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Beantwortet die Fragen. Es kann auch mehr als eine Antwort richtig sein.

1. Welches Problem haben die Bauern in Penkun?

- Wenn es nicht regnet, verlieren sie einen Teil ihrer Ernte.
- Die Böden sind zu nass.
- Es besteht die Gefahr, dass es auf ihren Feldern ein Feuer gibt.

2. Was könnte laut Bernd Klänhammer 2018 noch passieren?

- Die Felder könnten überschwemmt werden.
- Die Ernte könnte vernichtet werden.
- Es könnte plötzlich kalt werden.

3. Wofür brauchen die Bauern Geld?

- Sie möchten die Qualität ihrer Ernte verbessern.
- Sie müssen Futter für ihre Tiere kaufen.
- Sie wollen Saatgut für das nächste Jahr kaufen.

2. Übt die Vokabeln!

Schreibt ein Wort in die Lücke, das eine ähnliche Bedeutung hat wie das Wort im ersten Satz. Die Buchstaben in den Klammern helfen euch.

- Am *Anfang* des Jahres hat es viel geschneit.
Zu _____ (nineBg) des Jahres hat es viel geschneit.
- Die *Bauern* sind unzufrieden, weil die Milchpreise so niedrig sind.
Die _____ (tiLwarden) sind unzufrieden, weil die Milchpreise so niedrig sind.
- Bei einem *Feuer* wurde das ganze Gebäude zerstört.
Bei einem _____ (darnB) wurde das ganze Gebäude zerstört.
- Auf den *Feldern* wachsen Mais und Zuckerrüben.
Auf den _____ (kÄnerc) wachsen Mais und Zuckerrüben.
- Bei der *Produktion* von Lebensmitteln ist Sauberkeit sehr wichtig.
Bei der _____ (stuellgernH) von Lebensmitteln ist Sauberkeit sehr wichtig.

3. Wiederholt die Sätze mit „dass“ und „so ... dass“! Mit oder ohne „so“? Wählt die richtige Lösung aus.

1. Die Bauern (so/-) hoffen, dass es bald regnet.
2. Das Futter ist (so/-) teuer, dass viele es nicht bezahlen können.
3. Die Maschine ist (so/-) alt, dass sie dauernd kaputtgeht.
4. Klänhammer (so/-) erzählt, dass die Felder überschwemmt waren.
5. Das Wasser stand (so/-) hoch, dass man nicht auf die Felder gehen konnte.
6. Die Ernte ist (so/-) schlecht, dass die Bauern sich große Sorgen machen.

Autorinnen: Karin Jäger/Anja Mathes

Redaktion: Stephanie Schmaus